



Das Sander Bündnis für Familie ist ein vom Bundesfamilienministerium initiiertes Zusammenschluss vieler Akteure aus allen Bereichen unserer Gemeinde Sande, der es sich zum Ziel gesetzt hat, die Familienfreundlichkeit vor Ort zu verbessern, eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erreichen, eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erreichen, Generationen zusammenzuführen und vieles mehr.

In unserem Bündnis arbeiten in Sande derzeit über 70 Vertreter aus den Bereichen Kindergarten, Schule, Jugendarbeit, Seniorenbetreuung, Unternehmen, Kirchen, Vereinen und Verbänden und Bürgern aus der Gemeinde mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten wie z.B. Kinderbetreuung, Erziehungsverantwortung, wahrnehmen, Bürgerfreundliches Umfeld, Ältere Menschen, Integration oder Gesundheit und Pflege miteinander an verschiedenen Projekten.

Das Sander Bündnis arbeitet eng mit der Verwaltung zusammen und wird als freiwillige Leistung durch den Gemeinderat personell unterstützt.

Bei Interesse an einer Mitarbeit im Bündnis melden Sie sich doch bei uns!

Koordinatorin : Manuela Mohr
Leiter Fachbereich III: Hans-H. Tramann
Hauptstr. 79
26452 Sande
Tel.: 04422 - 95 88 50
Email: mmohr@sande.de

Haushaltsbefragung zum Thema **BürgerBus**

in der Gemeinde Sande und den Ortsteiler

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Sander Bündnis für Familie möchte die Umsetzungsmöglichkeiten eines Bürgerbusses genauer in Erfahrung bringen. Im Bereich des Verkehrsverbundes Bremen/Niedersachsen verkehren bereits neun Bürgerbusse mit großem Erfolg. Diese Kleinbusse werden von geschulten, ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern gesteuert und bieten ein regelmäßiges Fahrplanangebot auf festen Linien zum günstigen Tarif.

Folgende Ziele sollen mit dem Bürgerbus verwirklicht werden:

- Anbindung unserer Ortsteile an den Kernort Sande sowie an die bereits bestehenden Buslinien, den Bahnhof und das Krankenhaus
- Verbindung der Ortsteile untereinander
- modernes behindertengerechtes Fahrzeug
- attraktives Fahrangebot

Mit dieser Erhebung soll die Nachfrage vor Ort ermittelt werden. Damit wir nicht am Bedarf vorbei planen und Ihre Bedürfnisse deutlich werden, bitten wir um Ihre Unterstützung durch Teilnahme an dieser Befragung.

Ansprechpartner für weitere Informationen:

- Manuela Mohr Tel.: 95 88 50
- Hilke Arnold Tel.: 7 50
- Reimer Klappstein Tel.: 99 18 42
- Claus Janssen Tel.: 04421 / 20 11 11

Wir bitten Sie, uns durch die Beantwortung der folgenden 7 kurzen Fragen wichtige Planungshinweise zu geben :

1. **Wie erreichen Sie meistens Ihre Ziele in der Gemeinde Sande?**
- mit dem eigenen Auto
 - als Mitfahrer bei Freunden, Verwandten oder Nachbarn
 - mit dem Fahrrad
 - mit dem Taxi
 - Sonstiges: _____

2. **Haben Sie manchmal ein Problem, zu einer bestimmten Zeit zu Ihrem Ziel in unserer Gemeinde zu gelangen, z. B. weil Sie nicht (immer) über ein eigenes Auto verfügen?**

- nein
- ja, vor allem _____
(bitte Tageszeit angeben)

3. **Wie häufig würden Sie einen Bürgerbus nutzen? Er würde Ihnen 2 – 4 Mal am Tag eine Verbindung zwischen Sande und den Ortsteilen mit Anschluss an Bus und Bahn bieten und ca. 2,00 € je Fahrt kosten.**

- 3 – 4 mal in der Woche
- 1 – 2 mal in der Woche
- 1 – 2 mal im Monat
- nie
- 1 – 2 mal in der Woche
- selten (nur im Notfall)

4. **Zu welchen Gelegenheiten würden Sie den Bürgerbus hauptsächlich nutzen?**

- für Einkäufe
- Arzttermine
- Krankenhaus
- zur Arbeit, Schule
- Besuche, Freizeit
- Post
- als Zubringer zum Bus nach außerhalb
- Bank
- als Zubringer zum Bahnhof
- Jugendzentrum

5. **In welchem Ortsteil der Gemeinde Sande leben Sie?**

- Sande
- Neustadtgödens
- Gödens
- Cäciliengroden
- Altgödens
- Sanderahm
- Mariensiel
- Dykhausen
- Altenhof
- Salzengroden
- Sandergroden

6. **Welche Verbindung würden Sie sich wünschen?**

- von Ihrem Ortsteil nach Sande
- von Ihrem Ortsteil zum Bahnhof
- von Ihrem Ortsteil zum Ortsteil: _____
- von Sande in folgenden Ortsteil: _____

7. **Ihr Alter:**
- unter 18
 - 18 bis 49
 - 50 bis 64
 - über 65

Abgabe bis zum 05. Mai 2010

Bitte werfen sie den ausgefüllten Fragebogen in einen dieser Briefkästen:

Sande : Rathaus Sande
Neustadtgödens : am Landrichterhaus
Cäciliengroden : R. Herde, Karl-Legien-Str. 57
Mariensiel : „Kummerkasten“ des Bürgervereines
Dykhausen : R. Klappstein, Gödenser Str. 27

Herzlichen Dank für Ihre
Mithilfe !

Bei Interesse an einer Mitarbeit:

Haben Sie eventuell Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit im Bürgerbusverein? Wenn ja, würden wir uns freuen, wenn Sie Kontakt zu einer der vorgenannten Personen aufnehmen würden.

Ergebnisse Haushaltsbefragung

BürgerBus 05.05.2010

Anzahl der abgegebenen Bögen	89
------------------------------	----

1	<i>Wie werden die Ziele in der Gemeinde meistens erreicht?</i>	
	Auto	56
	Mitfahrer	17
	Fahrrad	44
	Taxi	10
	zu Fuß	5
	Bus	2

2	<i>Problem, zu einer bestimmten Zeit zu dem Ziel zu gelangen.</i>		
	nein		40
	ja	früh (6.00)	2
		morgens	9
		vormittags	21
		mittags	4
		nachmittags	8
		abends	3
		verschiedene Zeiten	13
		Ferien	2

3	<i>Häufigkeit der Nutzung</i>			
	3 - 4 mal in der Woche	9	nie	3
	1 - 2 mal im Monat	9	selten	30
	1 - 2 x wöchentl.	41		

4	<i>Anlässe für die Nutzung des Bürgerbusses</i>					
	für Einkäufe	56	Arzttermine	57	Krankenhaus	22
	zur Arbeit, Schule	9	Besuche, Freizeit	18	Post	14
	als Zubringer zum Bus nach außerhalb	21	Jugend- zentrum	/	Bank	13
	als Zubringer zum Bahnhof	30	Sport	1		

5.	<i>Wohnort innerhalb der Gemeinde</i>					
	Sande	11	Neustadtgödens	21	Gödens	3
	Cäciliengroden	20	Altgödens	1	Sanderrahm	
	Mariensiel	13	Dykhausen	22	Altenhof	
	Salzengroden		Sandergroden	2		

6.	<i>gewünschte Verbindung</i>		
	von Wohnort nach Sande		62
	von Wohnort zum Bahnhof		39
	von Cäciliengroden nach Neustadtgödens		1
	von Dykhausen nach Neustadtgödens		4
	von Sande nach	Neustadtgödens	4
		Mariensiel	2
		alle	7

7.	<i>Alter</i>			
	unter 18	3	18 bis 49	13
	50 bis 64	21	über 65	56